

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT

FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Einunddreissigster Jahresbericht

1997 - 1998

Die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, gegründet am 16. November 1961, Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sektion I, konnte dank namhafter finanzieller Unterstützung seitens der Akademie, verschiedener Stiftungen sowie skandinavischer Institutionen im Berichtsjahr 1997/98 neben dem Symposium "Hochdeutsch in Skandinavien" folgende Veranstaltungen durchführen:

3. November 1997 in Zürich, 4. November in Basel:

Lesung und Vortrag der dänischen Autorin **Ida Jessen**. Einführung: Irene Simonsen.

27. November 1997 in Zürich, 28. November in Basel:

Lesung und Vortrag von **Ernst Brunner**, Stockholm. Einführung: Anna Wedin-Berg.

Ernst Brunner hielt ausserdem an der Universität Zürich eine Gastvorlesung mit dem Titel "Auf den äussersten Spitzen des Jahrhunderts. August Strindberg und Edith Södergran als lyrische Modernisten".

23. Januar 1998 in Basel:

Lesung der norwegischen Autorin **Cecilie Løveid**. Einführung: Verena Stössinger.

27. Januar 1998 in Zürich:

Prof. Dr. James E. Knirk, Universität Oslo: "Runer og runeinnskrifter i Norge".

Prof. Knirk hielt ausserdem in Zürich und Basel Gastvorlesungen zum Thema: "Die Runenschriften von der 'Brücke' in Bergen und ihre Bedeutung für die Runenforschung".

5. Mai - 26. Juni 1998:

Karen Blixen-Ausstellung am Deutschen Seminar der Universität Zürich sowie im Hauptgebäude der Universität Basel. Einführungsvorträge mit dem Titel "Afrikanische Mythologie und künstlerischer Ausdruck" hielt lic. phil. Ann Egli, Zürich.

14. - 16. Mai 1998 an der Universität Zürich:

Internationales Symposium "Hochdeutsch in Skandinavien".

19. Juni 1998 Schloss Brunnegg bzw. Landgasthaus "Zu den drei Sternen", Brunnegg.

Aarau:

Fil. mag. Karin Naumann-Magnusson hielt anlässlich unserer Schlossbesichtigung ein literarisch-biographisches Divertimento über "Strindberg und Heidenstam auf Brunnegg". Anschließend an die Ordentliche Generalversammlung sprach Dr. des.

Wolfgang Behschnitt, Dibusburg über "Autobiographie und Selbstporträt. Strindbergs Kunst der Selbstdarstellung in Text und Bild".

Die Hauptanstrengung der SGSS konzentrierte sich auf das internationale und interdisziplinäre Symposium "Hochdeutsch in Skandinavien", das vom 14. - 16. Mai an der Universität Zürich stattfinden konnte und unter der organisatorischen Leitung von Hans-Peter Naumann, Jürg Glauser, Silvia Müller und Sonja Gisler stand. Die insgesamt 15 Vortragsveranstaltungen mit Referentinnen und Referenten aus Dänemark, Deutschland, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und der Schweiz waren durchwegs gut besucht. Der Druck der Vorträge ist für Ende 1999 in den "Beiträgen zur nordischen Philologie" vorgesehen. Gefördert wurde das Symposium mit namhaften Beiträgen der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich (Hochschulstiftung) sowie des Zürcher Hochschul-Vereins. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Das Symposium soll thematisch fortgeführt werden und auf Einladung der Norwegischen Akademie der Wissenschaften zum zweiten Mal im Jahr 2000 in Oslo stattfinden.

An der Geschäftssitzung vom 19.6. 1998 in Brunnegg wurde der Vorstand neu besetzt und erweitert: Präsident Jürg Glauser, Vizepräsident Hans-Peter Naumann, Sekretariat Barbara Sabel Bucher, Quästor Christof Reiber, Beisitzerinnen und Beisitzer Elisabeth Berg, Marco Bianchi, Heinrich Hunziker, Irene Simonsen, Verena Stössinger. Die Aktivitäten des umgebildeten Vorstands dokumentieren sich u.a. im "Bulletin Skandinavistik", dem neuen Mitteilungsorgan der SGSS, dessen erste Ausgabe die Mitglieder inzwischen erreicht hat.

Aus der Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie" ist im Berichtsjahr Band 26 mit der Arbeit von Stefanie Würth "Der 'Antikenroman' in der isländischen Literatur des Mittelalters" erschienen; in Kürze wird Band 27 mit Wolfgang Behschnitt "Die Autorfigur: Autobiographischer Aspekt und Konstruktion des Autors im Werk August Strindbergs" folgen.

Die Aktivitäten und internationalen Beziehungen der SGSS wurden auch in der Berichtsperiode ideell gefördert und finanziell unterstützt durch die Kgl. Schwedische Botschaft in Bern, das Kgl. Norwegische Ausserministerium in Oslo und das Dänische Literaturinformationszentrum. Soweit es dem Vorstand zur Kenntnis kam, war die Gesellschaft durch ihre Mitglieder an folgenden Kongressen und Symposien vertreten: "Internationales und interdisziplinäres Stiernhielms-Symposium" in Tartu/Estland 5.-7.8. 1998, "Akademisches Symposium i nordisk språkhistorie", Det Norske Videnskaps-Akademi, Oslo 25.-27. 9. 1998, Internationales Symposium "Innflytelsen fra nedertysk på andre nord-europeiske språk", Hochschule von Agder, Kristiansand, Norwegen, 29.-31.10.1998. Der einheimischen Presse entnahmen wir die Mitteilung, dass unser Gründungsmitglied Prof. Egon Wilhelm im November 1997 ehrenvoll mit dem Kulturpreis der Stadt Uster ausgezeichnet wurde. Vorstandsmitglied Hans-Peter Naumann wurde im Mai 1998 vom schwedischen Wissenschaftsrat (Statens humanistiska forskningsråd) in ein internationales Dreiergremium zur Evaluation der Nordistik an den schwedischen Universitäten berufen.

Der Vorstand bestand im Berichtsjahr 1997/98 aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Professor Dr. Hans-Peter Naumann

Vizepräsident: Professor Dr. Jürg Glauser

Sekretariat: lic. phil. Susanna Flühmann
Quästor: lic.phil. Christof Reiber
Beisitz: Dr. Heinrich Hunziker, lic.phil. Verena Stöflinger.